

Kai W. Holtmann

# **Institutionenökonomische Fundierung effizienter Geldpolitik**

Am Beispiel der Deutschen Bundesbank

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Dr. h. c. Rudolf Richter

Deutscher Universitäts-Verlag

# Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung.....	1
1.	Gegenstand und Gang der Untersuchung.....	1
2.	Wissenschaftsmethodologische Einordnung des Untersuchungsansatzes.....	11
II.	Geldpolitik der Deutschen Bundesbank von 1975 bis 1998.....	21
1.	Institutionelle Rahmenbedingungen der Geldpolitik .....	21
1.1.	Geldpolitische Autonomie der Deutschen Bundesbank.....	21
1.2.	Zweistufige Geldordnung.....	22
2.	Geldpolitische Konzeption der Deutschen Bundesbank.....	24
3.	Geldpolitische Effizienz der Deutschen Bundesbank.....	25
3.1.	Abgrenzungssystematik und Zeithorizont geldpolitischer Zwischenziele.....	25
3.2.	Formale Betrachtung der geldpolitischen Effizienz.....	29
3.3.	Ökonometrische Betrachtung der geldpolitischen Effizienz.....	32
3.3.1.	<i>Quantitätstheorie als wirtschaftstheoretische Basis des Geldmengenkonzepts</i> .....	32
3.3.2.	<i>Das P*-Konzept als Grundlage des ökonometrischen Erklärungsansatzes</i> .....	35
3.3.3.	<i>Schlussfolgerungen der ökonometrischen Betrachtung</i> .....	37
3.4.	Operationalisierung geldpolitischer Effizienz mittels empirischer Betrachtung.....	39
3.4.1.	<i>Base-Shifts als Reaktionen auf exogene Schocks</i> .....	39
3.4.2.	<i>Selbstbindung als Glaubwürdigkeitskriterium effizienter Geldpolitik</i> .....	43
III.	Analyseansätze zur geldpolitischen Effizienz.....	49
1.	Traditionelle Analyseansätze.....	49
1.1.	Geldtheoretische Diskussion zum geldpolitischen Effizienzdesign.....	49
1.1.1.	<i>Regelgebundenheit versus Diskretion</i> .....	49
1.1.2.	<i>Zielsystematik und Indikatorensystem</i> .....	51
1.1.3.	<i>Instrumentarium und Transmissionshypothesen</i> .....	53
1.1.4.	<i>Relevanz der geldtheoretischen Diskussion für den Untersuchungsgegenstand</i> .....	56
1.1.4.1.	<i>Exogenität der Geldmenge als notwendige Bedingung</i> .....	56

